

H.A.R.M. Challenge Reglement 2019

1.0 Es gilt das aktuelle Reglement des DMC mit im Folgenden beschriebenen Abweichungen.

1.1 Chassis

Es sind alle Chassis-Varianten/Hersteller zugelassen.

SK-Trophy

Die Sportkreiswertung für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft „Expert“ wird im Sportkreis Ost und Süd im Rahmen der H.A.R.M. Challenge ausgetragen.

Dafür gibt es eine extra Klasse, die "SK-Trophy". Die Sk-Trophy wird als separate Klasse gefahren. Alle Reifen auch ohne Markierung erlaubt.

Sprint-Trophy:

Es sind alle Radstände von 465 mm bis max. 535 mm zulässig.

Die Fahrzeuge müssen dem aktuellen DMC/Efra-Reglement entsprechen.

Es sind nur für die HC markierte Reifen zulässig.

Cup-Trophy:

Es sind alle Radstände von 465 mm bis max. 535 mm zulässig. Die maximale Breite der Fahrzeuge ist auf 400 mm begrenzt. Es sind alle Karosserien, die alle 4 Räder abdecken erlaubt.

Erlaubt ist nur die Verwendung Standardmotors (definiert laut DMC Standard Klasse).

Es sind ausschließlich Airboxen aus Kunststoff (kein laminierte Materialien wie z.B. GFK oder Carbon!) zugelassen. Resonanzrohre sind ausschließlich aus Stahl oder Alu zugelassen.

Sowohl Airbox als auch das Resonanzrohr müssen im freien Handel erwerbbar sein.

Es sind nur für die HC markierte Reifen zulässig.

Die Cup-Trophy wird im Sportkreis Süd und Ost auch zur Qualifikation für die deutsche Meisterschaft „Standard“ ausgetragen.

F1-Trophy:

Die Fahrzeuge müssen dem aktuellen DMC/Efra-Reglement entsprechen.

Es sind alle Reifen erlaubt.

Im Rahmen der H.A.R.M. Challenge ist der Gebrauch von Headsets gestattet.

1.2 Lackierung

Die Karosserien müssen lackiert sein. Die Scheinwerfer und Rückleuchten müssen als solche erkennbar sein (ausgenommen F1).

Die Scheiben müssen durchsichtig sein, dürfen aber getönt werden (ausgenommen F1).

Jedes Chassis darf nur von jeweils einem Fahrer verwendet werden. Ein Austausch der Chassis zwischen den Fahrern ist nicht gestattet!

1.3 Reifen

In den Klasse "Cup-Trophy" und „Sprint-Trophy“ sind ausschließlich speziell für die HC gekennzeichnete Reifen erlaubt.

Folgende Reifen/Mischungen stehen zur Auswahl:

GRP - M1 und M2

PMT – K0 und K1

Die Anzahl der Reifen ist nicht beschränkt.

Die Reifen können beim Veranstalter zu einem Sonderpreis erworben werden. Mehr dazu auf der Challenge-Seite unter „Reifenservice“

Das Mitführen und jeglicher Gebrauch von Reifenschmier- oder Haftmitteln ist strengstens verboten und führt

zum Ausschluss aus den H.A.R.M. Challenge Rennserien.

1.4 Antrieb

Es sind ausschließlich 2-Takt-Motoren mit 23 ccm laut dem DMC Reglement VG5TW zugelassen. (Ausnahme F1-Trophy auch 26ccm)

Zusätzlich sind in der „Sprint-Trophy“ und „F1-Trophy“ auch Elektromotoren erlaubt. Max. 8S Antriebsakkus.

1.5 Airboxen / Schalldämpfer

Eine wirksame Airbox und Schalldämpfer sind Pflicht.

1.6 Sicherheitsausstattung

Frontrammer, Bremsen, Motoraussschalter etc. müssen dem aktuellen DMC Reglement entsprechen.

1.7 Teilnehmer

An der H.A.R.M. Challenge (ausgenommen die Klasse "SK-Trophy) können alle Fahrer teilnehmen, die im Jahr 2018 nicht unter den ersten

15 der Deutschen Meisterschaft Tourenwagen 1/5 oder unter den ersten **30** der Europameisterschaft Tourenwagen 1/5 platziert waren.

Offizielle Werks- oder Teamfahrer können ebenfalls nur in der Klasse "SK-Trophy" starten.

F1-Trophy

Für alle Fahrer offen.

1.8 Startgeld

Die Nenngebühr beträgt 20,- Euro.

Jugendliche unter 18 Jahren bezahlen 10,- Euro.

1.9 Boxenluder

Boxenluder können nach eigenem Ermessen von den Fahrern mitgebracht werden und sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden nicht vom Organisator gestellt.

2.0 Rennmodus und Punktevergabe

2.1 Rennablauf

Samstag

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr freies Training oder Training nach Gruppen (abhängig von der Teilnehmerzahl)

nach der Mittagspause 2 – 3 Qualifikationstrainings

Der Modus für die Qualifikationstrainings variiert je nach Sportkreis:

Qualifikationsmodus Ost:

Laufdauer 10 min.

Jedem Fahrer stehen 20 Runden zur Verfügung.

Die drei schnellsten aneinanderhängenden Runden werden gewertet.

Qualifikationsmodus Mitte/Süd:

Laufdauer 5 min. Die Anzahl der Runden und die entsprechende Überzeit wird gewertet.

Es werden mindestens 3 Qualifikationstrainings gefahren.

Sonntag

Abhängig von der Teilnehmerzahl. Bei über 60 Fahrern entfällt ein weiteres Qualifikationstraining und es werden direkt die Sprintfinale gestartet.

Fahrer, die am Samstag keine Qualifikationsrunde gefahren haben, werden dann auf dem letzten Platz gewertet.

30 min. freies Training für die Fahrer, die erst am Sonntag angereist sind.

1 Qualifikationstraining

Aus der Rangliste der Qualifikationstrainings ergibt sich die Startaufstellung für das Sprintfinale.

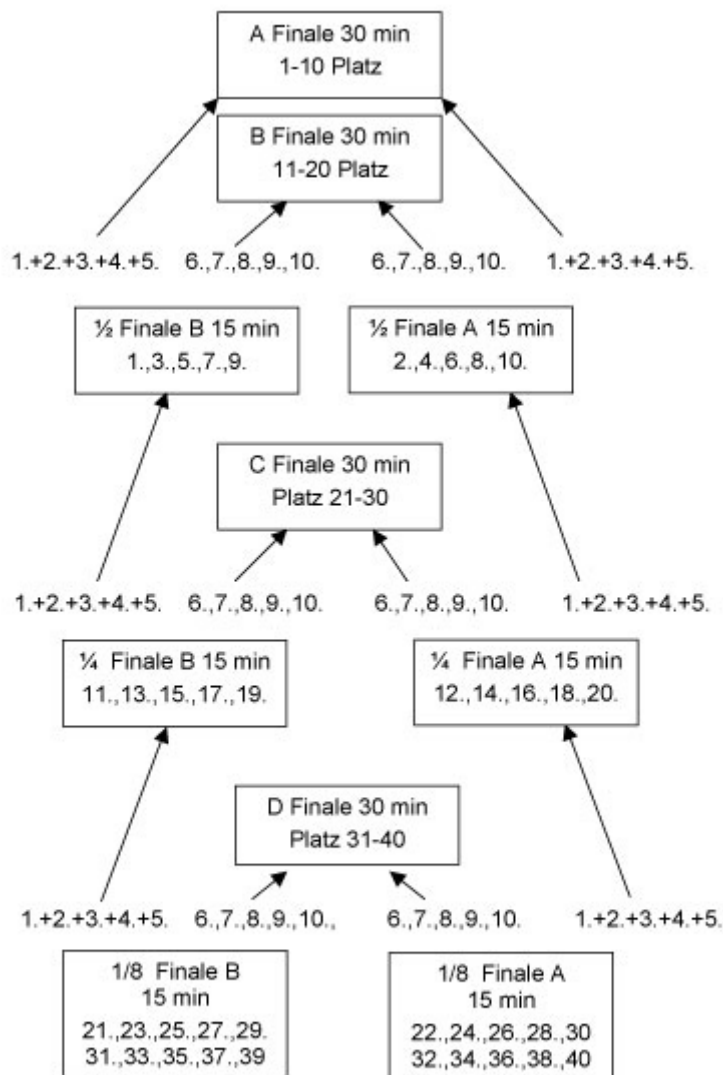
Laufdauer 15 min. Jeweils 5 Fahrer steigen in das nächst höhere Finale auf.

Die Rangliste nach den Sprintläufen ergibt die Einteilung für den Finallauf.

Die ersten Platz 1 - 10 starten im A-Finale, Platz 11 – 20 starten im B-Finale, usw.

Laufdauer 30 min für alle Finalläufe.

Das nachfolgende Schema zeigt den Rennablauf nach dem Qualifikationstrainings:



Beispiel bei 40 Fahrern einer Klasse

2.2 Punktevergabe

Das Ergebnis der Finalläufe wird nach der alten DMC-Punktetabelle gewertet.

D. h. 1. Platz = 200 Punkte, 2. Platz = 180 Punkte, usw.